

Thema des Tages: Patt bei der Stichwahl

Bundespräsidentenwahl 2016 | 7

figes Ergebnis ohne Wahlkarten (Quelle: Land Tirol. Satz- und Druckfehler vorbehalten.)

Schwarz Gesamt

Hofer	18.566	58,75 %
Van der Bellen	13.037	41,25 %

Achenkirch

Hofer	528	64,08 %
Van der Bellen	296	35,92 %

Aschau im Zillertal

Hofer	418	65,72 %
Van der Bellen	218	34,28 %

Brandberg

Hofer	79	58,52 %
Van der Bellen	56	41,48 %

Bruck am Ziller

Hofer	341	69,73 %
Van der Bellen	148	30,27 %

Buch in Tirol

Hofer	684	58,31 %
Van der Bellen	489	41,69 %

Eben am Achensee

Hofer	626	56,09 %
Van der Bellen	490	43,91 %

Finkenberg

Hofer	290	52,06 %
Van der Bellen	267	47,94 %

Fügen

Hofer	848	66,10 %
Van der Bellen	435	33,90 %

Lenbach

Van der Bellen	2.574	48,14 %
----------------	-------	---------

Schwendau

Hofer	362	60,74 %
Van der Bellen	234	39,26 %

Stans

Hofer	536	55,26 %
Van der Bellen	434	44,74 %

Steinberg am Rofan

Hofer	69	59,48 %
Van der Bellen	47	40,52 %

Strass im Zillertal

Hofer	201	51,28 %
Van der Bellen	191	48,72 %

Stumm

Hofer	391	57,93 %
Van der Bellen	284	42,07 %

Stummerberg

Hofer	213	77,45 %
Van der Bellen	62	22,55 %

Terfens

Hofer	547	54,43 %
Van der Bellen	458	45,57 %

Tux

Hofer	397	57,37 %
Van der Bellen	295	42,63 %

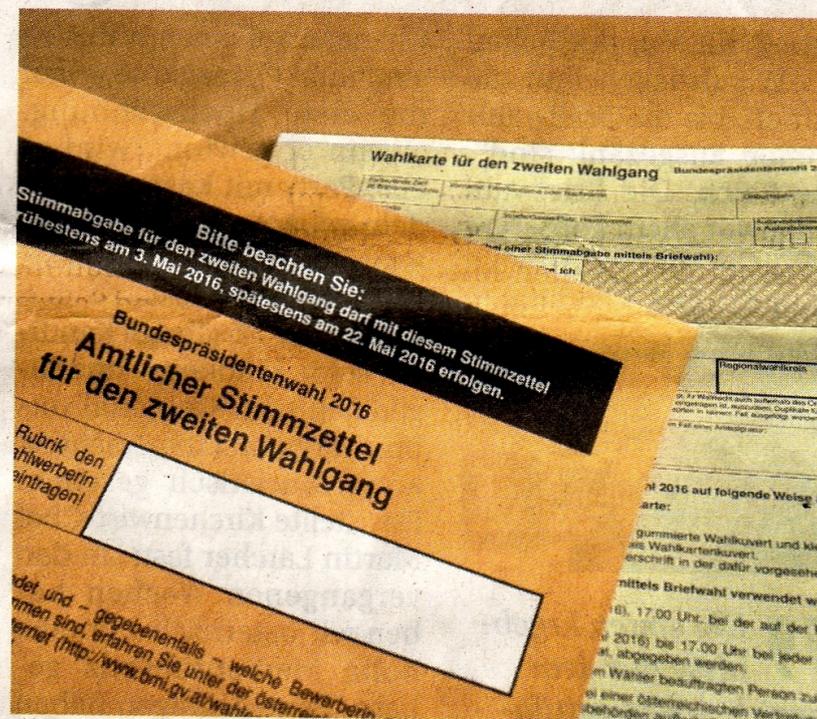
Von Carmen Baumgartner-Pötz

Wien – An der Straßenkreuzung vor dem Palais Auersperg regeln schwule und lesbische Ampelpärchen die Fußgängerübergänge. Die Locationentscheidung des Kandidaten, der sich für Weltoffenheit und eine pluralistische Gesellschaft positioniert, war also gelungen. Eine Stunde vor der ersten Hochrechnung füllt sich das Palais langsam: Gestylte Anzugträger sind genauso gekommen wie Hipster mit zotteligen Bärten, Dirndl- und LederhosenträgerInnen, 100%-Ökos – wohl die ganze Breite an Menschen, die das Team von Alexander Van der Bellen ansprechen wollte.

Als um 17 Uhr in der ORF-Hochrechnung der Balken für Norbert Hofer mit 50,2 Prozent nur leicht über dem von

Alexander Van der Bellen zu stehen kommt, ist der Jubel grenzenlos. Menschen fallen sich in die Arme, Tränen und auch Schweiß fließen – bei über 1000 Besuchern herrschen in den altherwürdigen Hallen bereits Saunatemperaturen.

Ob das Rennen für den Ex-Grünen-Chef ausgeht, spaltet die Besucher. „Tua ma beten“, meint der grüne Wirtschaftssprecher Volker Plass und schmunzelt: „Fünf Minuten vor Wahlschluss werden die Atheisten katholisch.“ Moderator Gerald Fleischhacker hat schon davor das Motto für den Abend ausgegeben: „Wir werden jedenfalls feiern und saufen!“ Zwischen vielen Grün-Politikern finden sich auch einige Prominente ein: Die Schauspieler Serge Falck und Nicole Beutler, auch Ka-



Nach der Wahl ist vor dem Ergebnis: Die Wahlkartenlogistik verhindert eine Auszählung der Briefwahlstimmen am Wahltag. Foto: APA

Heute entscheiden 700.000 Briefwähler